

KANTONSRATS-ERSATZWahl IN DER EINWOHNERGEMEINDE BAAR

BERICHT UND ANTRAG DES REGIERUNGSRATES

VOM 28. FEBRUAR 2006

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Kantonsrätin Ursula Bieri, Baar, ist mit Schreiben vom 30. Januar 2006 auf den 31. März 2006 aus dem Kantonsrat zurückgetreten.

Sofern während der Amtsperiode ein Sitz frei wird, ist bei den Kantonsratswahlen vom Gemeinderat derjenige Kandidat für gewählt zu erklären, der auf der gleichen Liste, auf welcher der zu Ersetzende stand, unter den Nichtgewählten die höchste Stimmenzahl erzielte (§ 65 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen vom 23. Januar 1969, WAG, BGS 131.1). Gemäss § 78 WAG entscheidet der Kantonsrat über die Gültigkeit der Kantonsratswahlen.

Der Gemeinderat Baar hat mit Beschluss vom 14. Februar 2006 **Martin Pfister**, 1963, Dorfring 15, 6319 Allenwinden, als Kantonsrat per 1. April 2006 für gewählt erklärt. Der Beschluss des Gemeinderates ist im Amtsblatt vom 17. Februar 2006 veröffentlicht worden. Die Frist für eine allfällige Verwaltungsbeschwerde wird am 9. März 2006 ablaufen.

Wir **b e a n t r a g e n** Ihnen, gemäss § 78 WAG diese Ersatzwahl zu genehmigen.

Zug, 28. Februar 2006

Mit vorzüglicher Hochachtung

REGIERUNGSRAT DES KANTONS ZUG

Frau Landammann: Brigitte Profos

Landschreiber: Tino Jorio